

Der einsame Wolf

Es ist der Wolf, der zu tiefsten Nacht
Ziellos durch die Gegend rennt.
Die Liebe ist es, die ihm Angst macht,
Es gibt keinen anderen, der ihn kennt.

Seine Gefühle sind taub,
Sein Blick ist leer.
Sein Hass wird zu Staub,
Er liebt sie zu sehr.

Er wurde verraten und verletzt,
Was übrig bleibt, sind seine Wunden.
Er merkt nicht, wie es ihn langsam zersetzt,
Und so macht er weiter und sucht sie seit Stunden.

© **ozy**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)